

- Essenz:** Liebe Kinder, wenn ihr den Vater achtet und liebt, werdet ihr weiterhin Seine Segen erhalten und der Rost Mayas wird immer mehr entfernt.
- Frage:** Warum blühen einige Knospen in diesem lebendigen Garten nicht auf, sondern bleiben für immer Knospen?
- Antwort:** Weil sie träge sind in ihren Einsatz für ihr seelisches Wohl. Sie schlafen in der Zeit, die für die Erinnerung gedacht ist und sie verschwenden so ihre Zeit. Diejenigen, die schlafen verlieren alles. Sie bleiben geschlossene Knospen. Rosen, die immer blühen, spielen eine allumfassende Rolle im Dharma der Gottheiten.
- Lied:** Die Zeit vergeht...

Om Shanti. Wer erklärt dies? Der Unbegrenzte Vater erklärt es euch Kindern. Nur noch sehr wenig Zeit verbleibt, d.h., nur wenige Minuten der unbegrenzten Zeit sind noch übrig. Die Stunden sind vergangen und jetzt bleiben nur noch wenige Minuten. Die guten, verständigen Kinder haben das unterschiedlich klar erkannt. Auch Rosen sind unterschiedlich. Es gibt auch hier Rosen, jedoch sind einige geschlossene Knospen und andere haben sich ein wenig geöffnet. Euer Gottheiten-Dharma ist wie blühende Rosen. Gottheiten spielen eine Allrounder-Rolle. Ihr seid die erblühten Rosen des allerhöchsten Dharmas. Diejenigen, die zu anderen Religionen gehören, sind unterschiedlich. Einige sind wie Magnolien, andere wie Jasmin oder Tangars, d.h. wohlriechende Blumen oder auch übelriechende Blumen. Es existiert ein kompletter Garten. Es ist der Garten aller Religionen. Ihr Kumaris wisst, dass das Dharma der Gottheiten das erhabenste ist. Außerhalb der Saison gibt es nicht einmal Blumenknospen. (Brahma Baba hatte verschiedene Blumen aus dem Garten mitgebracht und sie auf den Gaddi gelegt: Eine große Rose, eine kleine Rose, eine andere kleine Blume, eine halb geöffnete Knospe, eine Knospe, eine geschlossene Knospe und eine ganz neu entstandene Knospe.) Seht, unter den Knospen sind einige noch schwach und andere schon halb geöffnet. Es gibt Blüten und geschlossene Knospen. Einige Blumen verwelken schon oder blühen erst gar nicht. Es ist tatsächlich so, nicht wahr? Daher sagt der Vater: „Seid nicht träge im Einsatz für euer seelisches Wohl. Stellt sicher, dass ihr nicht nur Knospen bleibt. Einige schaffen nur die halbe Strecke. Es ist unterschiedlich und man kann erkennen, welche gesellschaftliche Stellung jemand beansprucht. Es ist nur noch wenig Zeit. Es wurde eine Uhr hergestellt, doch man kann die Zeiger dieser Uhr nicht verändern. Ihr solltet sie so geschickt konstruieren, dass man erkennen kann, wie viel Zeit schon vergangen ist. Die Zeiger beginnen bei 0-Uhr und drehen sich weiter, bis sie bei 12-Uhr ankommen. Auch in diesem Kreislauf ist da zuerst das Gottheiten-Dharma und jetzt ist das Ende erreicht. Bei der Ankunft des Vaters beginnt ihr wieder, zu zählen. Darum sagt Baba: „Kinder, verschwendet nicht eure Zeit. Zeit.“ Erinneret euch weiterhin an den Vater. In dem Maße, in dem ihr euch an Ihn erinnert, werden eure Laster entfernt. Alle verrichten immer noch lasterhafte Handlungen. Keiner sollte denken, dass er fehlerfrei sei. Niemand sollte so arrogant sein. Es werden auch unbewusst viele lasterhafte Handlungen verrichtet. Seid diesbezüglich sehr vorsichtig. Durch diese Uhr werdet ihr euch der Zeit bewusst. Die Menschen denken, dass das Eiserne Zeitalter noch in den Kinderschuhen steckt. Sie befinden sich in tiefster Dunkelheit. Erweckt jetzt die Scheintoten. Wacht am frühen Morgen auf und erinnert euch an den Vater. Wer schläft, versäumt etwas. Verschwendet also nicht die Zeit für die Erinnerung, denn sonst werdet ihr wie Leichname bleiben. Einige bleiben Knospen. In Stürmen fallen sogar gute Blumen und Knospen zu

Boden. Dann bleiben sie, was sie waren – Dornen. Sie werden zwar Mitglieder der Sonnendynastie, jedoch nur als Bürger und damit solltet ihr euch nicht zufrieden geben. Ihr gehört zum Rosenbaum. Auch wenn die Leute sagen, dass jemand in den Himmel gegangen sei – was ist letztlich aus ihm geworden? Es muss eine Basis für den zukünftigen Status geben. Kinder ihr könnt verstehen, dass ihr in dem Maße Babas geliebtes Kind werdet, wie ihr euch im Dienst nützlich macht. Das ist normal. Würdige, folgsame und ehrliche Kinder werden von ihren Eltern geliebt. Maya macht euch völlig unehrlich. Ihr seid nicht einmal fähig, zu erkennen, wenn ihr einen Fehler begeht. Der Vater sagt: „Wer etwas tut, wird auf jeden Fall die Rückgabe dafür erhalten. Begeht keine lasterhaften Handlungen, die euch leiden lassen.“

Einige erfahren hier das Leid ihrer Verfehlungen. Es ist das Leid, das durch Handlungen (Karma) verursacht wird. Es gibt auch karmisches Leid im Gefängnis des Mutterleibs. Ihr werdet mit großer Umsicht von all dem befreit. Maya versucht ständig, euch von Gott zu trennen. erinnert euch deshalb weiterhin in jedem Moment an den meistgeliebten Vater. So wie ein leiblicher Vater seine Kinder kennt, in gleicher Weise kennt auch der Spirituelle Vater jedes Seiner Kinder. Baba ist persönlich hier anwesend und Er sagt: „Ich komme nur in diesen einen Körper. Es gibt sehr viele Kinder und es werden noch mehr kommen. Der Baum wächst weiter.“ Eine große Zahl Anbeter wird vor Gott erscheinen. Die Anzahl der Anbeter in den Tempeln Shivas wird geringer sein. Ihr versteht, wie groß der Andrang sein wird. Es gilt, die Sonnen- und Monddynastie zu etablieren. Ihr benötigt in diesem Zusammenhang einen sehr weit reichenden, unbegrenzten Verstand. Wenn Gott Sich wahrhaftig den Anbetern offenbart, die so viel Bhakti verrichtet haben, dann wird sich eine große Menschenmenge hier einfinden. Ihr wisst, dass Baba uns Raja Yoga lehrt. Ihr vergesst Ihn jedoch, während ihr zu Hause lebt. Dies ist etwas so Einzigartiges. Obwohl ihr zusammen lebt, vergesst ihr Baba. Es gibt nicht genug Liebe und Achtung. Wenn eine Nadel rostig ist, kann ein Magnet sie nicht anziehen. Nur durch Wissen und Yoga kann der Rost beseitigt werden. Ihr benötigt aber auch Babas Segen. Die Seelen sind vom Rost Mayas bedeckt. Rostiges Metall legt man in Benzin. Der Rost auf euch, den Seelen, wird durch Yoga entfernt und ihr werdet wieder rein. Der Vater sagt: „Kinder, verwandelt euch in Blumen.“ Es wird auch die Zeit kommen, wo ihr in jedem, der vor euch tritt, sofort eine Vision hervorruft. So viele haben Visionen von Brahma und Vishnu. Sie erhalten dann die Anweisung, die Brahma Kumaris aufzusuchen. Dort treffen sie Brahma und seine Kinder. Wenn ihr euch weiterentwickelt, werden viele Visionen haben und Baba sagt ihnen: „Geht zu den Brahma Kumaris. Ich lehre dort Raja Yoga und ihr könnt dadurch eine besondere gesellschaftliche Stellung beanspruchen. Es geschieht in wenigen Sekunden. Manmanabhav. erinnert euch an Mich und ihr werdet Mitglieder der Sonnendynastie. Dort existiert die Gottheiten-Gemeinschaft, wohingegen ihr hier in einer lasterhaften Gemeinschaft lebt. Alles wird euch klar erklärt.“ Um etwas verfeinern zu können, wird es gemahlen. Man bemüht sich auch sehr, das Fundament eines Gebäudes stark zu machen. Der Vater sagt: „Erinnert euch so oft wie möglich an Mich.“ erinnert euch an die Welt Shivas und die Welt Vishnus. Sprecht weiterhin auf diese Weise innerlich mit euch selbst. Denkt zuerst über diese Dinge nach und sprecht dann mit euch selbst darüber, damit ihr sie versteht. Erklärt sie auch euren Mitmenschen. Die Kinder geben sich in den Ausstellungen sehr viel Mühe. Erklärt den Besuchern die Wissenspunkte. Niemand wird nur anhand der Slogan etwas verstehen können.“ Der Vater sitzt hier vor euch und erklärt, wie die Gottheiten ihr Königreich erhalten haben. Wer hat sie Raja Yoga gelehrt? Baba sagt: „Ich lehre euch Raja Yoga. Ich inspiriere euch, euch an Mich zu erinnern.“ erinnert euch an Shivas Welt und an Vishnus Welt. Kinder ihr solltet jetzt auf den Ausstellungen die Wissenspunkte sehr klar erklären. Erläutert auch die Meditation, die wir praktizieren. Was immer wir tun und wo wir auch sind – wir erinnern uns an den Vater und sprechen

innerlich mit Ihm. Wenn ihr eine Veranstaltung besucht, seid ihr euch bewusst: Heute werde ich zu dieser Veranstaltung gehen. Sobald ihr eine Einladung zu einem Programm erhaltet, eilt euer Verstand in diese Richtung. Wenn die Zeit näher rückt, werdet ihr verstehen, dass ihr bald dorthin geht. Habt innerlich das Vertrauen: Wir werden jetzt zu Baba gehen. Wir werden unsere alte Haut abstreifen, diese Welt Ravans verlassen und in die Welt Shivas gehen. Diese Welt ist unrein. Für uns ist jetzt Übergangszeitalter. Dies ist ein Körper des Eisernen Zeitalters. Baba sagt: „Ihr seid Seelen. Erinnerst euch an Mich und Ich werde euch in Meine Welt, Shivalaya, mitnehmen. Krishna wird euch nicht dorthin bringen.“ Diese Zusammenhänge sollten geklärt werden. Der Vater sagt: „Erinnert euch an Mich, an Shiv Baba. Ihr studiert jetzt Raja Yoga. Ihr werdet in die Welt Shivas gehen und dann automatisch in die Welt Vishnus.“ Es ist sehr leicht, dies zu erklären. Ihr werdet aus Shivas Welt, der Welt der Befreiung, in Vishnus Welt gehen. Es ist die Welt eines befreiten Lebens. Shiv Baba ist der Vater aller Seelen. Dies ist die Hauptsache, die es zu erklären gilt. Ganz gleich, wie viele Slogans ihr drucken lasst - es sind unnötige Ausgaben. Ihr habt doch schon alle Bilder usw. In Karachi sind so viele zu euch gekommen. Ihr hattet einen Tisch und einen Stuhl am Eingang des großen Grundstücks platziert. Ihr habt dort gesessen und allen, die kamen, etwas Wissen gegeben. Damals gab es noch nicht so viel Wissen. Jetzt ist es sehr einfach. Ihr kennt den Vater. Er ist der Schöpfer des Himmels. Seine Anweisung lautet: „Erinnert euch an Mich und an das Erbe.“ Zeigt das entsprechende Bild und erklärt es. Früher sind die Zuhörer dabei in Trance gegangen. In jener Zeit wart ihr noch kleine Knospen.

Das war alles Babas Zauber. Er hat die Fäden gezogen. Nun besteht große Notwendigkeit, alles klar zu erklären. Heutzutage sind die Menschen sehr schlecht. Ihr wisst nicht, womit sich jemand beschäftigt, bis ihr ihn das Formular ausfüllen lasst. Genauso wie es Lehrer gibt, die euch unterrichten, wie man z.B. ein Anwalt wird, auf gleiche Weise ist dieser Unbegrenzte Vater der großartigste Lehrer. Weltlichen Lehrer bilden euch vielleicht zu Anwälte aus oder was auch immer. Wenn ihr dann jedoch während des Studiums eure Körper ablegt, wird alles verloren gehen, was ihr bis dahin gelernt habt. So ein Studium wird nicht automatisch im nächsten Leben fortgesetzt. Was auch immer ihr jedoch hier erreicht, werdet ihr mit euch nehmen. Eine Seele trägt die Sanskaras in sich. Ja, kleine Kinder haben noch unterentwickelte Sinnesorgane und können deshalb z.B. nicht sprechen. Sie können ihre physischen Organe noch nicht voll nutzen, aber sie tragen diese Sanskars in sich. Dies ist ein unvergängliches Wissen und daher wird die Seele in ihrem neuen Körper das Studium dieses Wissens wieder aufnehmen, wenn der Körper älter geworden ist. Diese Seele wird auf jeden Fall wieder hierher kommen. Hier oder dort wird sie jemandem Wohltat erweisen und sie wird ihre Eltern in diese Richtung ziehen. Auch wenn sie ein kleines Kind ist - sobald es Mama und Baba sieht, wird die Liebe zu ihnen es anziehen. Es wird Seinesgleichen lieben. Dieses Wissen ist sehr einzigartig, unterhaltsam und einfach. Einige bleiben jedoch, was sie sind, nämlich Dornen. Das Goldene Zeitalter ist ein Rosenbaum. Ihr seid jetzt noch Dornen. Dann kommen einige geschlossene Knospen hervor. Es gibt diejenigen, die immer Rosen werden, doch sie sind dennoch unterschiedlich. Eine Knospe zu werden und dann zu welken und zu sterben ist, als wenn man nie studiert hätte. Bleibt eine Knospe geschlossen, so wird sie zukünftig einen Platz innerhalb der Bürgerschaft einnehmen. Diejenigen, die Blumen werden, gehören zur Königsfamilie. Wenn Baba in den Garten geht, bringt Er Blumen mit, um euch damit etwas zu erklären. Wenn ihr euch keine Mühe gebt und jetzt keine Blumen werdet, werdet ihr es später sehr bereuen. Zuerst gibt es da noch die Last eurer Vergehen. Welchen Sinn macht es, Leid zu erfahren und anschließend eine gesellschaftliche Stellung innerhalb der Bürgerschaft zu beanspruchen? Ihr versteht, dass euer Gottheiten-Königreich etabliert wird. Baba kann verstehen, welchen Status jeder Einzelne beansprucht, doch Er bewahrt es in Seinem Herzen. Jemand, der gut studiert, empfindet

weiterhin diese Liebe. Er versteht, dass er Anteil am Königreich hat. Während ihr weiterhin Fortschritte macht, werdet ihr viele Visionen haben. Wer nicht studiert, wird es später sehr bereuen. Es ist nur noch wenig Zeit übrig. Wie wollt ihr am Ende noch schnell rennen können? Der Vater sagt: „Wenn ihr lasterhafte Handlungen verrichtet, nachdem ihr Babas Kind geworden seid, wird es hundertfaches Leid geben.“ Dies betrifft viele, die wie Diebe ins Gefängnis gehen. Sie sind dort eingesperrt und leiden. Ihr setzt euch jetzt dafür ein, die höchsten Kaiser und Kaiserinnen der Sonnendynastie zu werden. Jeder ist jedoch anders. In welchem Zustand werden die sein, die weglaufen? Der Vater erklärt alles sehr klar, doch wenn es euch nicht bestimmt ist und ihr nichts versteht – was kann der Eine tun, der euch zu geistigem Einsatz inspiriert? Der Vater sagt: „Werdet wie Blumen. Bleibt euch des Höchsten Vaters bewusst. Lasst niemals Seine Hand los. Maya, die Schlange, wird euch mit Haut und Haar verschlingen. Macht keine Fehler, so dass ihr euer Glück des Königreichs verliert. Dann werden die Handlungen, die ihr jetzt verrichtet, euch in jedem Kreislauf zu Fall bringen.“ Einige haben ein satopradhanes Benehmen, andere sind rajopradhan und wieder andere benehmen sich auf tamopradhane Weise. Sogar einige sehr gute Kinder erfahren sehr verhängnisvolle Omen. Während sie äußerlich gut und hell aussehen, sind sie innerlich hässlich und dunkel. Wenn ihr irgendwelche Fehler macht, wird die Seele dunkel. Es gibt dann einen dunklen Schatten. Deswegen sagt Baba: „Hört negativen Worten nur mit einem Ohr zu und lasst sie durch das andere Ohr wieder hinaus. Verschließt eure Ohren gegenüber allem Schlechten. Achcha. An euch lieblichste, geliebte, lange verlorene und jetzt wiedergefundene Kinder: Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von eurer Mutter, eurem Vater BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Habt immer den tiefen Wunsch, euch von den Lasten zu befreien. Seid aufmerksam, damit ihr jetzt keine lasterhaften Handlungen mehr begeht.

2. Verschließt eure Ohren allem Schlechten gegenüber, um vor der Verdunkelung durch die Omen Mayas geschützt zu sein. Lasst euer Verhalten satopradhan sein. Bleibt innerlich und äußerlich rein.

**Segen:** Mögt ihr euch mit Leichtigkeit für euer seelisches Wohl einsetzen und auf der Grundlage von Amrit Vela euren täglichen Stundenplan mit Kraft füllen.

So, wie sich ein Zug auf Schienen sich problemlos voran bewegt, so bleibt auf gleiche Weise jeden Tag von Amrit Vela an konzentriert auf den „Schienen (line) der Erinnerung“. Wenn Amrit Vela gut ist, wird der Rest des Tages ebenfalls gut sein. Wenn die Grundlage von Amrit Vela gefestigt ist, werdet ihr während des gesamten Tages Unterstützung erhalten. Und ihr werdet euch mit Leichtigkeit für euer seelisches Wohl einsetzen. Die wahre Sitas, die sich stets innerhalb der Linie aus Erinnerung und dem Shrimat des Vaters aufhalten, bleiben sich des Einen Ramas immer und überall bewusst.

**Slogan:** Um Babas Hilfe zu erhalten, übt es, euren Intellekt zu konzentrieren.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***